

Standortkameradschaft Köln
KennNr. 2011 3000

Deutscher Bundeswehrverband
– Landesgeschäftsstelle West –
Südstraße 123
53175 Bonn

FAX: 0228 – 3823 – 233
Mail: west@dbwv.de

Antrag an die Landesversammlung West 2017

Stichwort:

Sanitätsdienst

Antragstext:

Der Deutsche Bundeswehrverband möge sich dafür einsetzen, dass die sanitätsdienstliche Versorgung für die Soldaten der Bundeswehr so organisiert wird, dass ab einer Betreuungsstärke von ca. 800 Soldaten (1 Bataillonsäquivalent) ein Sanitätsversorgungszentrum in der jeweiligen Liegenschaft eingerichtet wird, um so die ambulante unentgeltliche truppen(zahn)ärztliche Versorgung der Soldaten vor Ort kontinuierlich sicherstellen zu können.

Antragsbegründung:

„Starke Betreuung vor Ort“- war Leitmotiv und Motto der Neuausrichtung der regionalen sanitätsdienstlichen Unterstützung, die ab 01.01.2015 umgesetzt wurde. Der seinerzeitige Inspekteur des Kommandos Sanitätsdienstes gab vor, dass die Leistungserbringung für die Truppe und die Patienten durchgängig und ohne Einbußen in der Qualität erfolgen muss. Die aktuelle Lage der truppenärztlichen Versorgung wird dieser Selbstverpflichtung zunehmend nicht mehr gerecht.

Erkrankte Soldaten nehmen derzeit, um ihr zuständiges Sanitätsversorgungszentrum zu erreichen, häufig lange Anfahrtswege und Fahrzeiten in Kauf. Gleiches gilt für Soldaten, die auf Dauermedikation angewiesen sind und für ein Rezept oder zum Abholen der Medikamente unverhältnismäßig weite Fahrstrecken auf sich nehmen müssen. Darüber hinaus kann durch ständig wechselnde Truppenärzte im SanVersZ kein Vertrauensverhältnis zwischen Arzt und Patienten aufgebaut werden.

Der o.a. Antrag wurde in der Standortversammlung der Standortkameradschaft Köln am 17.01.2017 beschlossen.

Andreas Bruckner
Oberstleutnant
Vorsitzender der Standortkameradschaft Köln